

Pilzseminar 2018

Das Seminar richtet sich an naturverbundene Anfänger, die Champignons oder Pfifferlinge bislang nur aus dem Supermarkt kennen und sich noch nicht an Pilze in der freien Natur gewagt haben, sowie Naturfreunde mit Vorkenntnissen, die ihre Artenkenntnis auffrischen oder erweitern wollen.

In Theorie und Praxis werden folgende Inhalte vermittelt:

- * Aufbau, Lebensweise, Bestimmungsmerkmale von Pilzen
- * die bekanntesten Speisepilze und deren (giftige) Verwechslungsarten
- * Einführung in die Systematik und Kennenlernen einiger ausgewählter Gattungen aus den Familien der Röhrlinge, Leistenpilze und Sprödblättlter
- * Umgang mit verschiedenen Bestimmungsschlüsseln, Vorstellung div. Pilzbücher
- * Giftpilze und Vergiftungssyndrome
- * richtiges Verhalten im Wald, Sammlerregeln
- * tägliche Exkursionen mit anschließender Bestimmung der Funde
- * Pilze im Bundes-/Landeswaldgesetz und in der Bundesartenschutzverordnung

Der genaue Programmablauf wird zu Beginn des Seminars mit den Teilnehmern festgelegt.

Falls vorhanden sollte jeder mitbringen:

- * das Pilzbestimmungsbuch, was er in der Regel nutzt
- * Messer, Korb, Lupe, Pinsel, evtl. einige kleine Sammelbehältnisse zum getrennten Aufbewahren der Arten, die bestimmt werden sollen
- * Schreibmaterial
- * wetterfeste Bekleidung